

John N. Weatherly

In diesem Kapitel führen wir exemplarisch einige Felder unseres gesellschaftlichen Daseins und Lebens auf, wo Versorgungsmanagement unabdingbar wichtig ist, und soweit es dort noch nicht flächendeckend eingeführt ist, dies dringend geschehen sollte.

Um die Problematik, besonders die von Deutschland zu verstehen, kann man das schulische Gesundheitsversorgungsmanagement heranziehen und sie beispielhaft daran erklären.

Hier ist keine Zuständigkeit durch die Organe des Bundes gegeben, sondern wegen des Föderalismus ist die Zuständigkeit der einzelnen Bundesländer angesagt, was einen vergleichbaren Einsatz von Projekten im Schulwesen kaum realisierbar macht. Fraglich bleibt auch: Was macht Bundesland B, wenn Bundesland A ein bestimmtes Projekt einführt?

Ohne nachhaltigen Druck des amtierenden Bundeszuständigen wird hier nicht viel passieren und es werden keine einheitlichen Ergebnisse geschaffen.